

19.01.2015 - 11:00 Uhr

Luzerner Kantonsspital: Personelle Verstärkung für Neubau-Projekte

Luzern (ots) -

Für die anstehenden Herausforderungen mit den beiden Neubau-Grossprojekten der Osterweiterung in Luzern und dem neuen Spital in Wolhusen konnte das Luzerner Kantonsspital (LUKS) mit Felix Bossart, Beate Brian und Ute Buschmann Truffer, drei fachlich, bestens ausgewiesene Personen gewinnen.

Felix Bossart übernahm per 1. Januar 2015 die Gesamtprojektleitung der Neuentwicklung und Erweiterung des LUKS Areals in Luzern (Projekt Ost) sowie den Neubau in Wolhusen (Projekt West). Er wird massgeblich die Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbsverfahrens begleiten. Felix Bossart ist diplomierter Architekt FH und Psychologe FH. Er absolvierte 2011 ein Nachdiplomstudium für Management im Gesundheitswesen und weist langjährige Erfahrung in der Planung von Spitalbauten auf - zuletzt für die Gesundheitsdirektion Zürich.

Beate Brian trat bereits am 1. Dezember 2014 die Stelle der Projektleiterin für das Betriebskonzept der Neuentwicklung und der Erweiterung des LUKS Areals in Luzern an. Die gelernte Pflegefachfrau hat 1999 das Studium zur diplomierten Ingenieurin in Architektur an der Universität Karlsruhe (D) abgeschlossen und verfügt über eine Zusatzqualifikation als Multimedia-Projektmanagerin. Sie weist u. a. einen grossen internationalen Erfahrungsschatz in der betrieblich-baulichen Entwicklungsplanung von Spitälern auf und war bis vor kurzem am Universitätsspital Zürich als Betriebsplanerin Medizin für das Grossprojekt der baulichen Gesamterneuerung zuständig.

Dr. med. Ute Buschmann Truffer übernahm per 1. Januar 2015 die Stellvertretung der Departementsleitung Wolhusen und ist gleichzeitig Projektleiterin für das Betriebs- und Nutzungs-konzept des LUKS Wolhusen. Ute Buschmann Truffer absolvierte ihr Medizinstudium an der Medizinischen Universität zu Lübeck (D), wo sie 2003 promovierte. Ihre Facharzt-ausbildung zur Neurochirurgin erfolgte am Kantonsspital St. Gallen, am Universitätsspital Zürich sowie am Hôpital Necker Enfants Malades, Paris. Ergänzend schloss Frau Dr. Buschmann Truffer ein NDS Qualitätsmanagement sowie den Executive MBA HSG ab. 2008 übernahm sie am LUKS die Funktion als Riskmanagerin und wurde 2011 Leiterin des Qualitäts- und Riskmanagements.

LUKS investiert in seine Immobilien

«Grund für die künftigen Investitionen sind, wie das LUKS schon Mitte Oktober informiert hat, u.a. steigende Patienten- und in der Folge Mitarbeiterzahlen, der medizinische Fortschritt, die heutigen Komfortbedürfnisse der Patienten, neue Prozesse und Strukturen und auch die steigenden Qualitätsvorschriften sowie die veränderten Ansprüchen an die Spitalimmobilien», erklärt Florentin Eiholzer, Departementsleiter Betrieb und Infrastruktur am LUKS.

Bilder unter: <http://ots.ch/vHmhx>

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversorgungsspitäler Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im Luzerner Kantonsspital sorgen über 6'070 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit rund 700'000 Einwohnern bei 851 Akutbetten. Das LUKS behandelt jährlich 39'464 stationäre Patientinnen und Patienten und verfügt über 516'630 ambulante Patientenkontakte. Das Zentrumsspital der Zentralschweiz ist das grösste nichtuniversitäre Spital der Schweiz. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität.

Für weitere Auskünfte steht das LUKS gerne zur Verfügung:

Angela Lötscher
Unternehmenskommunikation
Luzerner Kantonsspital
Tel: 041 205 42 16, angela.loetscher@luks.ch
www.luks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050299/100767301> abgerufen werden.